

1586 Febr. 14. ^{a. d. t.} (Kontags nach Ostmih)

Vor Heinrich Holtermann, Doktor der Rechte, Richter und Jeger zu Tecklenburg,
des Jagen Knoll von Benken, Tecklenburg und Glenfurd, verkauften
Engelbert Dyncke zum Scholbruch [Zit Scholbruch bei Langen i. N.] und
seiner Ehefrau Sophia Rauen von Herman von Drepensbroich zu Sulden
und Kercke und ihres Ehefrau Gertraud von Holle das Wynnen-Subr
H. Lengerke Lpf Allendorf (Alten i. N. Langen i. N.) Goff. Tecklenburg.

Jungen: Gerdt Lubbekmeck u. Gerhard von Raden, beide Bürger zu
Oxnebrück.

Urkopff: Engelbert Dyncke, Sophia Rauen

Ringel: Ausfüller (in getiltes Lauffen oben frey und hoch, unten drei
Ringel: 2:1; darüber selu mit Adlerflügen, zweiffen
daran Ringel)

Engelbert Dyncke zum Scholbruch (in Lauffen Pfingstflur, darüber
selu mit Pfingstflur, als selung)

Rauen